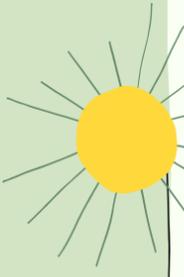


KLEINE SCHRITTE - GROSSE WIRKUNG

NACHHALTIGE TIPPS FÜR DEN WEG ZUM GRÜNEN MUSEUM

GEBÄUDE UND INSTANDHALTUNG

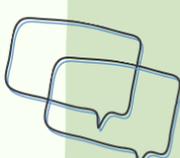
- 
- Mehrfache Wiederverwendung von Ausstellungselementen
 - Einsatz von energiesparenden Beleuchtungssystemen - und mitteln
 - Wassersparende Sanitäranlagen und sparsame Anwendung von Reinigungsmitteln
 - Ganzheitliche Regelung für einen optimierten Einsatz von Heizung und Lüftung:
 - Verzicht auf Heizung oder Klimaanlage im Außenbereich
 - Anpassung der Geräte-Einsatzzeiten an stark bzw. weniger stark frequentierte Besuchszeiten
- 

PAPIER- UND ABFALLVERMEIDUNG

- Nachhaltige Verwendung von Büromaterialien, insbesondere Papier
 - umweltschonendes Papier
 - doppelseitiger Ausdruck
 - Drucksorten (Flyer, Ausstellungskataloge) mit umweltschonendem Papier und Druckverfahren herstellen (lassen)
 - Achten Sie dabei auf Gütesiegel (z.B. das Österreichische Umweltzeichen) bei der Druckerei
 - Abfallvermeidung und -Trennung (auch bei Veranstaltungen!)
- 

KOMMUNIKATION UND DIALOG

Umweltschutz wird im Museum groß geschrieben, zeigen Sie es:

- 
- sichtbare Beschilderung der Abfalltrennung
 - Hinweis zur Wasservermeidung in Sanitäranlagen
 - Unterschiedliche thematische Bildungsangebote, die ein breites Publikum ansprechen und ressourcenschonend sind (z.B. digital!)
 - Informationen und Schulungen für MitarbeiterInnen

ANREISE UND TRANSPORTWEGE

Den Weg ins Museum überdenken:

Wie kommen die MitarbeiterInnen und BesucherInnen ins Museum?

Kann eine klimafreundliche Anreise gefördert werden?

- 
- verbilligter Museumseintritt bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 - Bereitstellen von Fahrrädern an Bus- oder Zugstationen
 - Kooperationen mit E-Taxis
 - Fahrgemeinschaften

ZUSAMMENARBEIT



Teilen Sie Ihre Projekte oder Erfolgsbeispiele mit anderen: Museen, Gemeinden, Unternehmen, Vereinen usw. Tauschen Sie sich mit Ihnen aus und sammeln Sie neue Ideen. Beim Umweltschutz geht es um Kooperation und nicht um Konkurrenz!

